

Abschatz, Hans Assmann von: Der versperrte Näscher (1704)

1 Ich war nach fremder Kost verstohlen ausgegangen/
2 Ward drüber unverhofft verschlossen und gefangen/
3 Dem kleinen Leibe ward der grosse Raum fast klein/
4 Doch must ein Loch zu Speiß und Tranck mein Trost noch seyn.
5 Wann jeder Näscher so solt jedern Bissen büßen/
6 Was würde Weisens Buch von so viel Näsichern wissen!
7 Doch macht Gelück und Gunst viel schlimme Näscher frey:
8 Drum bleibt die gantze Welt voll List und Näscherey.

(Textopus: Der versperrte Näscher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1705>)